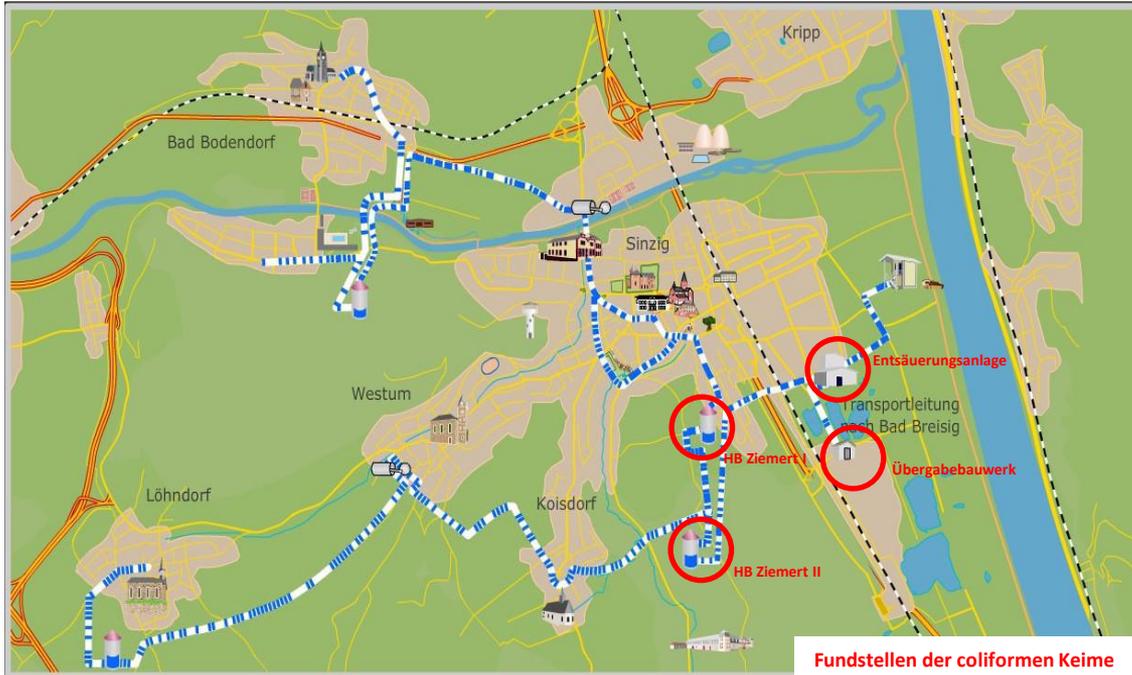


Aktuelle Informationen und Sachstandsbericht zum Störfall in der Trinkwasserversorgung

**Verunreinigung durch coliforme Keime
in der 32. Kalenderwoche 2016**

A Was ist passiert?



Freitag, 12.08.2016

Nachweis von
coliformen
Keimen:

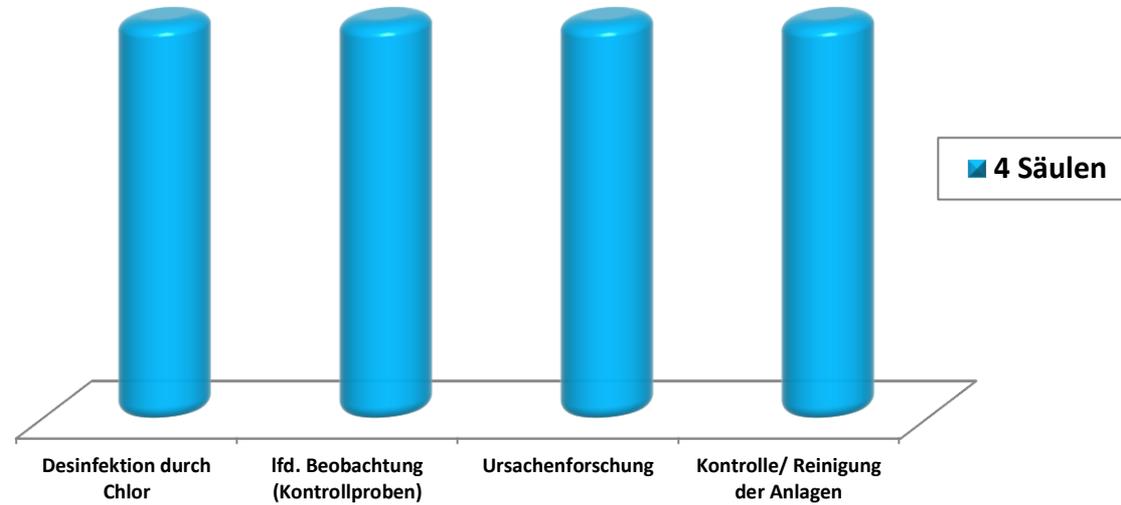
- Entsäuerungsanlage Sinzig
- Übergabebauwerk Bad Breisig
- Hochbehälter Ziemert I, Sinzig und Hochbehälter Ziemert II, Sinzig

14 Routine-Proben insgesamt, davon 7 Proben belastet mit jeweils 1-3 coliformen Keimen je 100 ml

B Was wurde unternommen?

In Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Ahrweiler:

Einleitung von Sofortmaßnahmen



C Die Sofortmaßnahmen im Einzelnen

1. Chlorung des Trinkwassers

- Chlorwert zwischen 0,25 und 0,30 mg/ l
- Grenzwert lt. TrinkwV 0,6 mg/ l
- Geruch und Geschmack werden beeinflusst
- Bekämpfung der Verunreinigung
- Verhinderung einer Ausbreitung der Keime
- Zeitgewinn für Ursachenforschung

- genießbar für Menschen (auch Säuglinge), Tiere, Pflanzen
- kein Abkochen erforderlich
- **keine Gesundheitsgefährdung**

C Die Sofortmaßnahmen im Einzelnen

2. Laufende Beobachtung = Kontrollproben

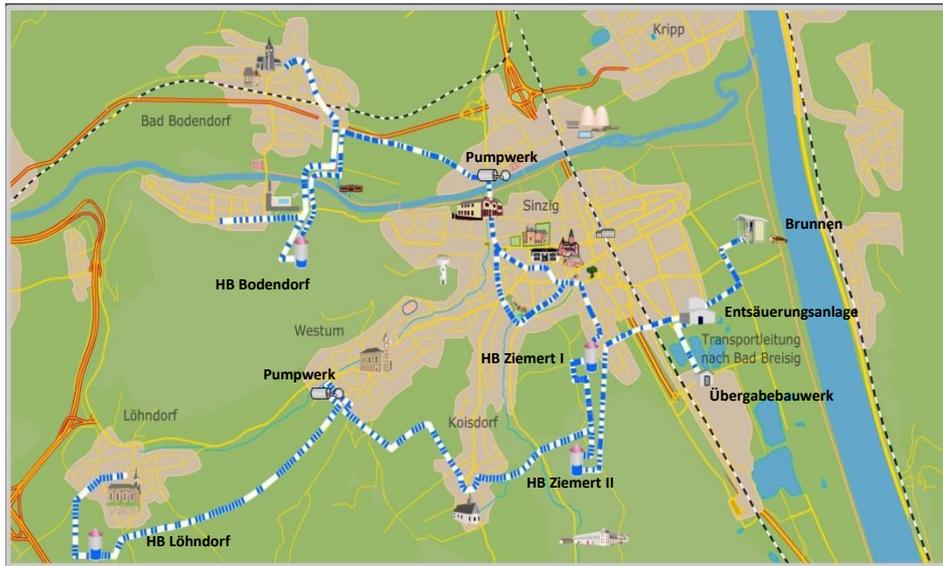
- Probenahme und Auswertung durch verschiedene, unabhängige und zertifizierte Fach-Labore
- zusätzlich zu ohnehin regelmäßigen Routine-Proben
- jeweils 19 - 25 Kontroll-Proben in verschiedenen Intervallen

die bisherigen Proben bestätigen:

- seit 19.08.2016 wurde keine Verunreinigung mehr nachgewiesen
- **alle Proben im Bereich der Trinkwassergewinnung sind/ waren unbelastet**

C Die Sofortmaßnahmen im Einzelnen

3. Ursachenforschung



Untersuchung und Inspektion

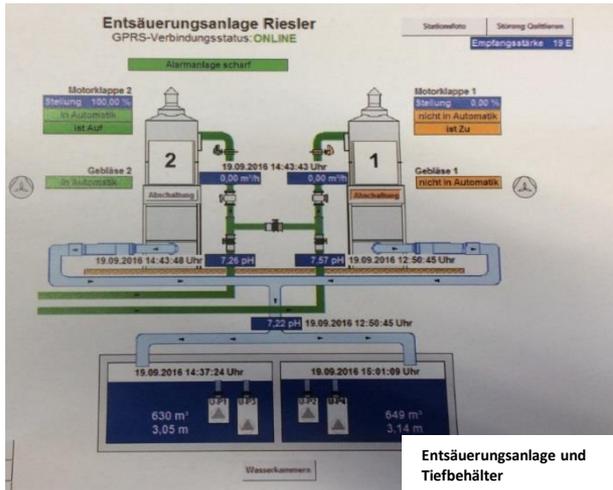
- sämtlicher Anlagen
- insbesondere Trinkwasser-Brunnen
- **Verunreinigung nicht im Bereich der Brunnen**
- Ausgangsort wahrscheinlich Trinkwasseraufbereitung
- noch kein gesicherter Nachweis über die Ursache

Thema „Gülle/ Gärsubstrat“

- keine Düngung im Bereich WSG/ Brunnen
- Nachweis durch ständige Kontrollen/ Proben
- **Einfluss Düngung/ Gülle auf Trinkwasserversorgung aus fachtechnischer Sicht ausgeschlossen**

C Die Sofortmaßnahmen im Einzelnen

3. Ursachenforschung – Trinkwasseraufbereitung/ Entsäuerungsanlage (Riesler)



Entsäuerungsanlage, Ansicht Riesler 1 und 2



Entsäuerungsanlage Lüftung, Innen- und Außenansicht



C Die Sofortmaßnahmen im Einzelnen

4. Kontrolle/ Reinigung der Anlagen



Entsäuerungsanlage,
Riesler 1 (Stutzen Reinigung)



Entsäuerungsanlage,
Reinigung Lüftungsanlage



Entsäuerungsanlage,
Filter Lüftungsanlage

- Plausibilitätskontrolle aller Anlagen(teile)
- mehrfache, intensive Reinigung
- Abstimmung/ Koordination externer Fachfirmen
- Laborproben gereinigter/ desinfizierter Anlagen(teile)
- Probelauf/ Wiederinbetriebnahme der Anlagen(teile)

- derzeit insbesondere Riesler 1
- nach Abschluss gleiches Prozedere bei Riesler 2 und Tiefbehältern
- Dauer der Arbeiten noch einige Wochen

Kein kurzfristiges Ende, wir sind aber auf dem richtigen Weg

D Ausblick

Wie geht es weiter?

Abschluss des aktuellen Störfalls

- Beendigung Chlorung frühestens nach Reinigung aller Anlagen(teile)
- unverzüglich, jedoch nicht vorschnell
- in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt

Lehren/ Aufgaben für die Zukunft

- Prüfung weiterer Schutz- und Aufbereitungseinrichtungen (z.B. UV-Anlage, Filter)
- Aufbau überregionaler Ersatzwasserversorgung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit